

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

321 (23.11.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Samstag den 23. November

1878.

Wegen der Feier des Buß- und Bettages erscheint Montag den 25. November kein Tagblatt.

Ankündigungen, welche vor Dienstag erscheinen sollen, wollen deshalb heute Samstag den 23. November abgegeben werden.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 58787. Es ist hier ein fast noch neuer schwarzer Filzhut, ziemlich hoch, mit steifem Rand, dunkelbraunem Schweifleder und ohne Futter, aufbewahrt, welcher, angeblich am Montag der letzten Knielinger Kirchweih, auf dem Wege zwischen Mühlburg und Karlsruhe gefunden worden ist. Der Eigentümer wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 20. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

Walli.

Bekanntmachung.

Nr. 180. Nach bestehender Vorschrift werden die Mitglieder der evangel. Kirchengemeindeversammlung und sonstigen Beteiligten davon in Kenntniß gesetzt, daß der Entwurf des Beschlusses über die Rechnung der evangel. Kirchenkasse und des Baufonds der Pfarrei der kleinen Kirche für das Jahr vom 23. April 1876 bis 1877 nebst allen Rechnungsbestandtheilen während 14 Tagen in der Sakristei der Stadtkirche zur Einsicht öffentlich aufgelegt ist.

Bei geschlossener Sakristei wolle man bei dem Kirchendiener, welcher in der Kirche wohnt, deren Öffnung verlangen.

Karlsruhe, den 15. November 1878.

Evangel.-protest. Kirchengemeinderath.

G. Längin, Vorsitzender.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu der am Montag den 25. November, Abends 6 Uhr, im Kleinen Eintrachtsaale stattfindenden Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung der Herren Kreisrath Traub und Prof. Hächstetter über den Hildesheimer Protestantentag:

- die kirchliche Freiheit und das Gemeindegeld (Traub);
- die Religion und ihre grundlegende Bedeutung für das Volksleben (Hächstetter).

2. Generalversammlung.

Karlsruhe, den 22. November 1878.

Der Vorstand.

Bitte um Gaben für die Weihnachtsfeier.

2.1. Die Kleinkinderbewahranstalt (Erbsprinzenstraße 12 und Bahnhofstraße 56) möchte auch in diesem Jahr ihren 489 Kindern eine Weihnachtsfeier bereiten. Vertrauensvoll wendet sie sich daher an die oft bewährte Freigebigkeit der hiesigen Einwohner und Freunde der Anstalt und bittet um reichliche Gaben, sei es in Geld, sei es in nützlichen und für die Kinder zweckmäßigen Gegenständen. Bestens die meisten unserer Kinder werden keine andere Weihnachtsfeier haben, als die wir ihnen bereiten. Möge die barmherzige Liebe zu diesen Armen die Herzen und Hände weit aufthun, daß sie gern mitwirken, den Tag der Bescherung zu einem freundlichen und erquickenden Lichtpunkt im Leben unserer Kinder zu machen.

Die erbetenen Bestenungen wollen gütigst in unserm Hause Erbsprinzenstraße 12 bei der Hausmutter abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren-Versteigerung und Ausverkauf

2 Tage.

3.1. Dienstag und Mittwoch, je von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Laden des Hotels zum Englischen Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Der Vorrath besteht in:

100 Boas und 100 Muffs

in Nerz, Altis und Bisam, ist frisch und tadellos, und wird, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Die beste Gelegenheit, auffallend billige, gute und schöne Weihnachtsgeschenke zu bekommen.

Es ladet höflichst ein

B. Kosmann, Auktionator.

Mastvieh-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großh. Fasanerie-Defonomie zwei Stück fetter Kühe öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

- im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:
- 1) 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 2 Stühle, 2 Schüsseln, 1 Kanapee, Bilder, Spiegel, Nachttische und Verschiedenes;
 - 2) 1 Weilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
 - 3) 1 Radeneinrichtung, 1 Kanapee, 1 Kassetenschrank;
 - 4) 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils und 1 Stuhl.

Karlsruhe, den 22. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Baumaterialien.

4.1. In Folge Abbruchs des Schulhauses Spitalstraße 42 werden gegen Baarzahlung billig und gut erhalten abgegeben als:

Zimmertüren, Gais-, Keller- und Abtrittsthüren, 1 Hofthor mit feinem Giebel, Fenster- und Fensterläden, Dachfenster, Zimmerböden, Speicherböden, gefasste Verschalung, Brust- und Fußlambris, Unterzüge, Balken, Pfosten, Streben und Regelholz, Sparren, Rahmenschenkel, Bodenrücken, Abfälle mit Holzkanälen, Dachkanal mit Abfallröhren, Dachlatten, 2 sehr gut erhaltene Stocktreppen, 1 Speichertreppe, kleinere Keller- und Treppentritte, Gänge, Keller und Trottoirplatten, Thür- und Fenstergerüste, Kaminfränze etc.

Langheinrich.

NB. Ebenfalls können einige Schreiner sowie Zimmerleute während des Abbruchs beschäftigt werden.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 verrohrten Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

*3.2. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde mit Zugehör auf 23. Januar oder sogleich zu vermieten.

*4.1. Leopoldstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten.

*Wilhelmstraße 2, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden, Kammer und Kellerräumen sogleich oder auf Januar zu

vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere daselbst zu erfragen.

*2.2. Wilhelmstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör zu vermieten und kann auf nächstes Quartal bezogen werden.

Miethantrag.

2.1. Es wird beabsichtigt, den vormals von Broussel'schen Garten an der Kriegsstraße Nr. 55 sammt dem einstöckigen Wohnhause mit 3 Zimmern entweder Stückweise oder im Ganzen als Lager- oder Zimmerplatz zu vermieten. Auskunft erteilt das Stadtbauamt.

Für Gartenfremde!

*2.1. Das ehem. Knapper'sche Anwesen in der Sophienstraße 54 dahier, bestehend in einem schönen Garten, nebst einer im untern Stock befindlichen Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde etc., ist um den Preis von 260 fl. pr. anno sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Nebenhause Nr. 52.

Central-Bureau

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

3.3. Wohnungen in allen Lagen und von jeder Größe, für sogleich, später und April 1879 beziehbar, sind zu vermieten.

3.3. Eine schöne Herrschaftswohnung von 6 bis 10 Zimmern mit Stallung, Parterre oder Velostage, wird auf April 1879 gesucht.

3.3. Mädchen für Kochen und häusliche Arbeiten finden Stellen auf Weihnachten.

6.3. Zu verkaufen: Villas, Häuser für Geschäfte und Privats, sowie Bauplätze und Landgüter.

2.2. Ein lautionsfähiger tüchtiger Wirt sucht in Balde eine Pacht- oder Pachtwirtschaft zu übernehmen.

2.2. Eine sehr gut empfohlene Kinderfrau, welche gern auch Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle.

Laden zu vermieten.

*3.2. Im Hause der Langenstraße 159, Ecke der Ritterstraße, ist der frühere Kindler'sche, jetzt Petry'sche Laden auf 23. April 1879 mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4-5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung für eine kleine Familie gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht auf 23. April l. J. in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils eine mit den Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 4-5 Zimmern im 2. oder 3. Stock zu mieten. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung M. B. 200 entgegen genommen.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstöcken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

6.2. Bahnhofstraße 10 sind ein größeres und ein kleineres, gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Wunsch gute Pension, ganze oder theilweise.

*3.2. Bähringerstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer in der Amalienstraße ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

Zwei freundliche möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

* Langestraße 52 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer für monatlich 10 M. sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Verlängerte Schützenstraße 75, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Hirschstraße 48 sind ein oder zwei geräumige Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, auf 1. Dezember zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Auf Verlangen kann auch Mitagotisch gegeben werden.

* Amalienstraße 34 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 67 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* Langestraße 203 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Werderstraße 47, am Marktplatz, ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Langestraße 21 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein anständiges Mädchen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Bahnhofstraße 30 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Unmöbliertes Zimmer gesucht.

*3.1. In oder zunächst der Langenstraße wird zwischen der Wald- und Kronenstraße sofort ein unmöbliertes, heizbares Parterrezimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Z. Z. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten gesucht: Martenstraße 37, eine Treppe hoch.

* Ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Bähringerstraße 62.

* Auf Weihnachten wird ein gut empfohlenes Mädchen in die Küche gesucht: Langestraße 245 im 3. Stock. Anmeldung zwischen 9 Uhr Vormittags und 1/3 Uhr Nachmittags.

Es wird sogleich ein braves, sittliches Zimmermädchen gesucht, welches nähen und etwas bügeln kann: Sophienstraße 35 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Waldstraße 4 im Hinterbau im 2. Stock.

Gelder

gegen gute Sicherheit, sowie sichergestellte Forderungen können cessionweise vermittelt werden mit geringem Nachschuß. Näheres durch J. Brüche, Waldbornstraße 21 im Hinterbau.

Kapital-Gesuch.

*6.5. Es wird ein Kapital von 5000 Mark gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften zu 5% Zins auf 1. Dezember für einen pünktlichen Zahler auf dem Lande aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Bezeichnung K. J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Commis-Gesuch.

Für den Verkauf eines Artikels, zu Spezereiwaren gehörend, wird für hiesigen Platz eine geeignete Persönlichkeit gesucht, welche die Aufnahme von Commissionen als Nebengeschäft resp. unter bescheidenen Ansprüchen gegen Provision zu besorgen gewillt wäre. Offerten unter gefälliger Mittheilung der bisherigen Beschäftigungsweise werden unter Chiffre A. F. 65 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Ein gesunde Ehenkammer sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine reinliche, fleißige Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Näheres Durlacherstraße 44 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, im Ausbessern derselben und der Wäsche sehr geübt ist, wünscht noch einige Kunden in der Woche anzunehmen. Auf Verlangen kann auch die Maschine gestellt werden. Zu erfragen große Herrenstraße 6 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Eine im Kleidermachen sehr tüchtige Frau sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder sonst wo. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abzugeben.

Empfehlung.

* Ein tüchtiger Schweinemetzger und Charcutier, welcher längere Zeit in Paris als solcher thätig war, empfiehlt sich bestens im Auschlachten und Wurstmachen. Näheres Sophienstraße 8 im Hofe rechts.

Den Herren Gewerbetreibenden

empfiehlt sich bei herannahendem Schlusse des Jahres ein solider Kaufmann zum Eintragen und Ordnen der Geschäftsbücher und Ausgeben der Rechnungen. Strengste Discretion und exacteste Ausföhrung werden zugesichert. Reflectirende belieben ihre Adresse sub C. H. 21 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen 3.1.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Langenstraße zum Marktplatz gegen die Waldbornstraße eine Schachtel, enthaltend verschiedene goldene Dinge mit Steinen, 1 Halschen und eine Fassung mit einem Diamanten und mehrere silberne Dohre. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen hohe Belohnung bei Hofjuwelier Ludwig Paar, Langestraße 163, abzugeben.

Verloren.

Am letzten Mittwoch wurde auf dem Marktplatz eine goldene Broche verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Langestraße 130 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonniere von 34 M. an, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene, halbfranzösische Bettladen, Roste, Koffbaare und Seesackmatten, Stroh- und Mohrfußbäde, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, polirte Kinderbettlädchen, Bettladen von 6 M. an, 1 Kanapee mit braunem Wolldamast: Waldstraße 30.

*2.2. Ein Sopha mit 2 Halbsauteuils in braunem Rippsbezug, überpolstert, mit Frankens und Quasten, Wohnzimmer-Kanapees in allen Größen, 2 Bettstellen mit Rosten und Matratzen sind billig abzugeben bei Tapezierer Rirschelohr, Langestraße 26.

*2.2. Ein elegantes, neues Winterkleid mit langer Jacke, für ein Fräulein von 14 Jahren geeignet, ist eingetretener Trauer halber billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 37 im 2. Stock.

3.1. Ein gesunder, gelehriger, grüner, 5 Jahre alter Papagei ist sammt schönem Käfig um den festen Preis von 60 M. zu verkaufen: Luisenstr. 7 im 2. Stock.

* Es sind 1 Kommode mit Messingbeschlag, 1 kleines Weijzeugkästchen, 1 Speltisch und 1 einfacher Kasten zu verkaufen bei Göhring, Amalienstraße 61 im Seitenbau parterre. Ebenfalls werden 1 Auszugstisch für 12-14 Personen und 1 Waschkommode zu kaufen gesucht.

Ein sehr schönes Tafelklavier

ist wegen Umzug um billigen Preis zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft erteilt Restaurateur R. P. Blasi, Ecke der Waldborn- und Fasanenstraße 15

Harzer Kanarienvögel.

* 5 hübsche Paar Harzer Vögel werden à 5 M. per Paar abgegeben. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

Kanapees

in allen Größen und Façonen, 1 Kops-Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, Mainzer Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern werden billig abgegeben bei F. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43. *32.

Kaufgesuche.

* Eine größere Partie Bierflaschen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. S. 34 abzugeben.

* 21. Ein gut erhaltener Porzellanofen, wozumöglich mit Steinkohlenfeuerung, sowie ein ditto gusseiserner Regulirföfen werden zu kaufen gesucht. Angebote hierfür mit näherer Benennung befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 400.

* Eine noch gut erhaltene Puppenföche wird zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.
Eduard Sammler, Langestraße 101.

Wohl zu beachten.

33. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborden und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Für Nebfelle und Hasenpelze werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterrichts-Anerbieten.

42. An dem seit 1. Oktober d. J. bestehenden Unterrichts-Curs in allen Arten der Stickerkunst können noch mehrere Damen Theil nehmen. Auch können die Unterrichtsstunden nur vorübergehend zur Erlernung und Anfertigung von Weihnachtsarbeiten benützt werden. Die näheren Bestimmungen wollen in unserer Wohnung, Adlerstraße 36, erfragt werden.

Geschwister Heilig.

Ein Lehrer

wünscht Privatunterricht zu ertheilen: für einzelne Knaben 1 M., für mehrere 1 M. 50 Pf. pro Stunde. Adressen abzugeben beim Hausmeister des Polytechnikums unter der Chiffre L. G. 57.

Ein Candidat

des höhern Lehramtes (Lehrer an einem hiesigen Institut) wünscht in den Abendstunden die Arbeiten einiger Kinder zu überwachen. Conversation auf Wunsch französisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Den 1. Dezember beginnt wieder ein Cursus im Anfertigen von Damenkleidern, verbunden mit geometrischem Zeichnen nach der berühmten Methode H. Klemm in Dresden.
Wilhelmine Pfandler, Spitalstraße 41.

Klavier- und Violinunterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Nechten Ruster Ausbruch, Tokayer, Madeira, Sherry, Marsala, Malaga

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Achten alten Malaga à M. 2. 20 per Flasche empfiehlt **C. G. Frey**, Großh. Hoflieferant, 64. 45 Spitalstraße 45.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelsternform empfiehlt 33. **W. Erb**, am Spitalplatz.

Malaga, Madeira, Sherry (Xeres), Montilla, Lacryma, Portwein,

für deren Echtheit garantiert, empfiehlt in Flaschen und in Originalfass

Robert Kay, Weinhandlung, 42. Blumenstraße 3.

Von dem ursprünglich ächten dunkelbraunen

Schweizerkräuter-Bucker

in frischem Fabrikat, eines der solidesten und wirksamsten Heilmittel bei Husten und andern katarrhalischen Uebeln empfiehlt

Wolfmüller,

31. Ecke der Kuppurer- und Werderstraße.

Nehziemer u. Nehschlegel, Hasen, Fasanen, Schnepfen, ital. Truthühner, Enten, Hahnen,

franz. Poularden, Straßburger Bratgänse, Edelkrebse aus der Ober

in jeder Größe, feinste Pariser Conserve, Perigord-Trüffel

empfehlen in vorzüglicher Waare und billigst

Haas, Wildprethandlung, Hebelstraße 1.

Straßburger Bratgänse, gutgemästete Gänse u. Enten, franz. Poularden, franz. Welschhahnen, junge Hahnen jeder Sorte, ital. Marronen

empfehlen **L. Pfeifferle**, 32. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Liebig Company's Fleischextract

in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen, condensirte Milch

von der Anglo-Swiss Condensed Milk Comp. Cham (Schweiz)

zu haben bei **L. Spohn**, Zirkel 30.

Frische Sendung **Cabeljan, Schellfische, Kieler Sprotten, geräucherten Aal, Sardinen in Del, russische Sardinen**

billigst bei **L. Pfeifferle**, Hirschstraße 31, Filiale: Waldstraße 22.

Schellfische, Cabeljan, Soles, frisch, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:

frische Schellfische,

Kieler Bäckinge und Sprotten, Lachsforellen und Flundern, Holl- und Gelée-Aal, Bricken und Rennaugen, Hollmops und Brathäringe, russ. Sardinen und Anchovis, prima russische und Elb-Caviar etc.

empfehlen billigst **Degenhardt, Fischhändler**, große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte.

Essiggurken, Senfgurken, Pfeffergurken, Picklesgurken

bei **L. Haßner**, Spezerei- und Viktualien-Handlung, Adlerstraße 13. 21.

Nürnberger Ochsenmaulsalat frisch eingetroffen bei **Leopold Laub**, Belfortstraße 7. 6.6.

Franz. Tafelobst, Borsdorfer feine Äpfel, Koch-Äpfel, graue Reinetten, Gold- u. Kaiser-Reinetten

empfehlen pfund- und stückweise billigst **L. Haßner**, Spezerei- und Viktualien-Handlung, Adlerstraße 13. 21.

Lakritz

in Stangen à 20 und 25 Pfennig, sowie auch in Schachteln mit Anis-, Vanille- und Pfeffermünz-Geschmack, sehr fein und besonders für Husten und Heiserkeit zu empfehlen, bei **Karl Malzacher**, Ecke der Lamm- und Langenstraße. 3.2.

Frische süße Butter, ausgelassene Butter (Rindschmalz)

garantirt rein, kann fortwährend von 10 Pfund an zu billigstem Preis geliefert werden. Gegenwärtiger Preis per Pfund Butter 1 M., Schmalz 1 M. 30 Pf. Betrag bitte der Bestellung beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Emballage billigst oder franco retour. **Wahr**, 21. Weilheim/Teck (Württemberg).

Straßburger Sauerkraut empfiehlt billigst **L. Spohn**, Zirkel 30. 7.6.

Sauerkraut in vorzüglicher Qualität empfiehlt **W. Erb**, am Spitalplatz. 2.2.

Havanna-Ausdruck-Cigarren erste Sorte per Stück 5 Pf., zweite Sorte 4 Stück 14 Pf. empfiehlt **D. Steindecker**, 2.2. Langestraße 104.

Straßburger Sauertraut,
ächtes, in bekannter Qualität empfiehlt billigt
Luise Frits, vorm. C. Schütz Wwe.,
*3.2. Ecke der Marien- u. Schützenstr. 50.

Welkenbalsam leistet bei nervösen Anfällen
von Schwindel, Herzlopfen, Hysterie, Hypochondrie,
bei Entkräftung, Blindfolien etc. die vor-
trefflichsten Dienste. Gleicherweise ist dies der
Fall bei Krampf-Erbrechen, bei Ohnmachten;
äußerlich bei Quetschungen und gegen das Glei-
derreißer etc. Jedem Glas ist ein ausführlicher
Gebrauchsbericht beigegeben. 22.
Per Glas 70 Pfennig im General-Depot von
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Natürliches
Emser Quellsalz
in der
Löwen-Apotheke,
4.1. 72 Langestraße.

5.2. **Vorzügliche**
Manilla-Cigarren,
direkt bezogen, per Stück 15 Pf. bei
R. Herrmann,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

2.2. **Für Raucher**
empfehle ich eine feine gelagerte Cigarre
zu 5 und 6 Pf.;
ferner empfehle:

Süßfrüchte, gutkochend,
feinst westph. **Schinken** im Ausschnitt,
ächt italien. **Salami** im Ausschnitt,
marinierte Häringe,
italien. **Salat**,
Petroleum, wasserhell, per Liter 22 Pf.
Spezerei- und Viktualienhandlung von
L. Hasner, Adlerstraße 13.

Glycerinseife
verbütet im Winter das Aufspringen der
Haut.
1 Stück: 3 Stücke: 12 Stücke:
M. -12 " -33 " 1.20
" -17 " -45 " 1.75
" -25 " -70 " 2.70
" -35 " 1. " 3.80
" -50 " 1.40 " 5.30
und in Stangen à 1/2 Kilo, per Stange 70 Pf.
empfeht 6.6.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der **Parfümerien** und
Toiletteseifen von Wolf & Schwindt.

5.2. **!!! Zur Wäsche**
wird in empfehlende Erinnerung gebracht:
Neuwieder Fettlaugenmehl, beste
Qualität Seifenextract.
Waschkrysal, ächt englisch, längst be-
kanntes, **bestes** Waschpulver zu billigsten
Preisen.
Ferner zum **Glanzbügeln!**
Patent-Stärke-Glanz aus Borax-
Präparaten, in Originalpaqueten à 25 Pf.
Erfolg für schönsten Glanz garantiert.
Zu beziehen durch sämtliche Läden des
Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Stearinkerzen I
per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.
N. Schupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Anatherin-Mundwasser
von Dr. J. G. Popp,
I. t. Hof-Zahnarzt in Wien,
jedem Zahnwasser vorzuziehen, als Präservativ
gegen Zahn- und Mundübel, Vorerwerden der Zähne,
stärkt das Zahnfleisch und dient als unvergleichliches
Zahneinigungsmittel.
Popp's Anatherin-Zahnpasta,
in Glasboxen zu Mt. 2, zur Reinigung, Erhaltung
der Zähne, Beseitigung des üblen Geruches und
des Zahnsteines.
Popp's aromatische Zahnpasta,
das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung
der Mundhöhle und Zähne. Preis pro Stück 60 Pf.
Popp's vegetab. Zahnpulver,
das beste und bequemste Zahneinigungsmittel.
Preis 1 Mt.
Dr. Popp's Zahnplombe,
zum Selbstausfüllen hohler Zähne.
Dr. Popp's arom. Kräuterseife,
zur Verschönerung und Verbesserung des Teints
und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in ver-
siegelten Original-Päckchen à 50 Pf.
Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Wald-
straße 10.

Opern-Gläser
in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
Preisen.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

3.2. **Billige und nützliche**
Weihnachtsgeschenke
bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Große **Moiréschürzen** von 80 Pf. an,
große **Alpacaschürzen** von 1 Mt. an,
blaugedruckte, gutfarbige **Süßschürzen**
von 75 Pf. an,
große weiße **Schürzen** mit Bat von 35 Pf. an,
Regligehäuben von 25 Pf. an,
Garnituren von 60 Pf. an,
wollene Tücher von 90 Pf. an,
ferner Neuheiten in großer Auswahl:
**Schleier, Barben, Fichus, Laval-
lières, Cravatten, Bänder**, einfache,
façonirte und doppelseitige leinene **Da-
menfragen** und **Manschetten, Spi-
senfragen** und **Manschetten** u. f. w.

Kinderzeug
sowie **Braut-Aussteuern** wer-
den **billigst** und **bestens** gelie-
fert von
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Billingen in Baden,
ist zu beziehen:
1. Schwere, solides, dunkelgraues Militärkleid für warme Win-
terkleider, 126 centm. breit, zu Mt. 5 per Meter, so daß eine
Hose von 1,20 Meter bloß auf Mt. 6 zu haben kommt.
2. Feines drappfarbenedes Chaletkleid guter Qualität, 126 centm.
breit, zu Mt. 6. Das Tuch zum Garniren einer Chasse, die 5
Meter Stoff erfordert, kommt also nur auf Mt. 30.
3. Damentuch zu Frauenkleidern, 124 centm. breit, à Mt. 4.50
und Mt. 4.30 per Meter. Fünf Meter dieses schönen, dauerhaften
Stoffes, vollständig genügend zu einem bequemen Frauenkleid,
kommen auf Mt. 22 1/2, für blaue Farben, für andere Farben bloß
auf Mt. 21 1/2 zu stehen.
1 Muster franco und gratis.

Filzwaaren,
großer Vorrath, für Damen und Kinder, zu Fa-
brizpreisen bei
***2.2. Titus Schenk**, Hof-Schuhmacher,
Leopoldstraße 37.
Bettfedernreinigung
Zähringerstraße 67, Eingang Thurmstraße.
Frau Lorenz.

Schirm-Fabrik
6.6. von

Anselm Hirsch,
Langestraße 167.
Neuestes in
Regenschirmen.
Billige aber feste Preise.

Zur gefl. Beachtung!
Sämtliche garnirte und un-
garnirte Hüte zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.
Auch werden die Pariser Modellhüte
zum Ankaufspreise abgegeben bei
F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 4.

Namensticken,
Vorzeichnen und Säumen in Taschentücher, Fes-
tons, größere Partien Weiszeug werden billigt
berechnet. Zugleich bitte ich, die mir zugehenden
für Weihnachten bestimmten Aufträge baldigst zu-
kommen zu lassen, damit ich solche rechtzeitig liefern
kann.
A. Klein, Ritterstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich im Abmessen von
Bettcoverten und Unterröcken. Reelle Bedienung
wird zugesichert.
A. Kühner,
Erbsbrunnenstraße 22 im 4. Stock.

Singer's
Original-Nähmaschinen.
Wöchentliche Abzahlung 2 Mt.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.

Nur Karl-Friedrichsstraße 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Restauration Lohengrin,
Zähringerstraße 73.
Samstag den 23. d. M. hausgemachte
Knackwürste, was empfehlend angezeigt
F. Däschner.

22.

Samstag den 23. November
im großen Museumsaal

II. Abonnements-Concert

Grossh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn Prof. Anton Urspruch aus Frankfurt und des
Hofopernsängers Herrn Josef Staudigl.

Programm.

1) Overture „Jingalsböhle“ von Mendelssohn. 2) Arie aus „Samson“ von Händel, ge-
sungen von Herrn Staudigl. 3) Concert für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters (neu)
von A. Urspruch, vorgetragen vom Componisten. 4) Pieder: a. „Der Zwerg“, b. „Wehmuth“ von
Schubert, gesungen von Herrn Staudigl.

Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von Beethoven.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster
und Abends an der Kasse zu haben.

Preise: Einzelbillets für den Saal (nichtreservirt) 2 M., auf die Gallerie 1 M. 50 M.

Karlsruhe.

Sonntag (Buß- und Bettag) den 24. November 1878

Kirchen-Concert

in der Grossh. Schloßkirche,

gegeben von

Hoforganist Barner,

unter tätiger Mitwirkung

der Hofopernsängerin Fräulein Bianchi, der Fräulein Bertha Höck, des Herrn Hof-
opernsängers Staudigl, des Herrn Kammermusiker Spies und des Herrn Hofmusikus
Mosser.

Programm.

I. Theil.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Passacaglia. Thema mit 20 Variationen und Schlusssätze für 4 Hände | Joh. Seb. Bach. |
| 2. Arie für Bariton: „Soll ich in Ramre's Segensban'n“ aus Josua | Händel. |
| 3. Largo für Violine und Orgel | Händel. |
| 4. Recitativ und Arie für Sopran: „Auf starkem Hügel“ aus der Schöpfung | Haydn. |
| 5. Trio für 2 Klaviere und Pedal | Rebbs. |

II. Theil.

- | | |
|---|--------------|
| 6. Arie für Bariton: „Dem Gott der Macht singt hell im Chor“ aus dem
i. J. 1746 componirten Gelegenheitsoratorium | Händel. |
| 7. a. Fantasie für Orgel | Reinecke. |
| b. Andante für Orgel | Schumann. |
| 8. Romanze für Violine und Orgel | Campagnoli. |
| 9. Ave Maria für Sopran, Violine, Harfe und Orgel, nach einem Bach'schen
Präludium | Gounod. |
| 10. Sonate für Orgel über den Choral: „Was mein Gott will, gesch'ch' allzeit“,
in 4 Sätzen: a. Allegro moderato. b. Adagio c. Maestoso mit Re-
citativ. d. Vivace | Mendelssohn. |

Anfang: 7 Uhr.

- Eintrittspreise: 1. Auf die Hoftribünen für die dazu Berechtigten 2 Mark.
2. In's Schiff der Kirche 1 „
3. Gallerie 1 „
4. Familienbillets für 3 Personen in's Schiff 5 „

Billets sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, bei Frey und
Dört auch Sonntag Nachmittags bis Abends 7 Uhr zu haben, hingegen findet an der Kirche keinerlei
Billetverkauf statt.

Der Zutritt in's Schiff und auf die Gallerie geschieht nur durch das Hauptportal.
Programme mit dem Text der Gesänge à 10 Pf. sind beim Eintritt in die Kirche zu haben.

Fremde

Übernachteten hier vom 21. auf den 22. November.

Darmstädter Hof. Fel. Kuhn von Frankfurt.

Hartmann, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Kraft von Michelbach, Hofe,
Fabr. v. Giesfeld, Weisinger, Kfm. von Hermerodeim
Stadel v. Bühl.

Erbprinzen. Bär, Prof. m. Frau v. Genf. Sauer
m. Frau von Bremen. Großart, Fabr. aus Schlesien.
Bock, Rent. v. Posen. Frankenstein m. Frau v. Berlin.
Urspruch v. Frankfurt. Gerlach, Kfm. von Stuttgart.
Rudow v. Merane. Blüstein Kfm. v. München.

Geist. Kopenberger, Fabr. von Pforzheim. Wild,
Grenzaußerer v. Basel. Weil, Kfm. m. Sohn v. Paris.
Pfleiderer, Kfm. v. Freiburg. Simon, Kfm. v. Stutt-
gart. Wollmann, Kfm. v. Düsseldorf. Klopfer, Kfm.
v. Konstanz.

Goldener Adler. Pfaff, Fabr. v. Hausach. Ante,
Ceraant v. Jülich. Buder, Brauereibesitzer v. Serena.

Goldener Karpfen. Hartbauer, Schuhmacher v.
Jülingen. Bäuerle, Schreiner von Gillingen. Wolf,

Dändler v. Betstam. Wagner, Bierbrauer v. Offenburg.
Größer, Uhrm. v. Baden.

Grüner Hof. Kohn, Kfm. von Köln. Mayer,
Kfm. v. Göppingen. Otto, Kfm. v. Chemnitz. Wolf,
Kfm. v. Walsch. Klein, Kfm. von Bremen. Sulzer,
Kfm. v. Schaffhausen. Bergmann, Brit. m. Frau von
Darmst. dt. Bauer, Stud. von München. Reichenbach,
Ing. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Schatz, Kfm. v. Alshausen.
Binnerale, Kfm. v. Amsterdam. Othloff, Kfm. v. Ber-
lin. Vorhaus, Kfm. von Nürnberg. Klein, Kaufm. v.
Frankfurt. Wiestler, Kfm. v. Barmen. Weg, Kfm. von
Heldbronn. Wittkopfsch, Kfm. v. Köln. Stiff, Direkt.
v. Als a. v. Mosel. Noth, Rent. m. Sohn v. Landau.
Bär, Buchdrucker v. Frankfurt. Frau Geßin Ottenberg
m. Bedg. v. Berlin. Bergmann, Ingen. v. Dortmund.

Hotel Große. Güterlow, Ingen. m. Frau von
Eberbach. Jäger, Direkt. v. Hochburg. Baron Ober-
länder, I. L. öst. Offizier v. Wien. Wunschlein, I. L.
öst. Offizier v. Linz. Beder, Professor v. Frankfurt.
Lemmerberg, Fabr. v. Limburg. Hartmann, Fabr. v.
Dettenheim. Hoffmann, Tech. v. Chemnitz. Roth, Brit.

Unsere heutige Nummer bringt für alle Abonnenten eine Extra-Beilage, den rühmlichst bekannten „Benedictiner Doppel-
fräuter-Magenbitter“ von C. Dingel, Göttingen, behandelnd. Derselbe ist nur allein acht zu haben: in Karlsruhe bei Th.
Brugler, in Mannheim bei Jacob Uhl, in Pforzheim bei Wilh. Hauber.

Druck und Verlag der Schr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

v. Frankfurt. Krige, Fabr. v. Offenbach. Sachs, Ref.
v. Berlin. Frank, Fabr. v. Großbittenbach. Hoffmann,
Fabr. v. Bremen. Hammaran, Fabr. u. Leusch, Kfm.
v. Frankfurt. Junkermann, Brit. v. Völs. ed. Kuntz,
Inspektor v. Hall. Rang. Part. v. Weiskirch. Esser,
Kaufm. v. Odenkirch. Fickmann, Kauf. von Barmen.
Ries, Schwarz u. Düre, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.
Karlin, Kfm. v. Lörach. Neuen, Kfm. von Gillingen.
Mayer, Kaufm. v. Neutlingen. Ostf. Kunstmüller v.
Bamberg. Carlmann, Bildhauer von Michelstadt.
Schöfster, Rent. v. Weinaarten.

Hotel Taunhäuser. Kaiser, Arch. v. Mannheim.
Abraham, Ing. v. Wolfach. Ginter m. Frau u. Lech-
ter v. Basel. Mahler, Brit. v. Wien. Seemann, Kfm.
v. Rotterdam.

Prinz Max. Thomann u. Köfner, Hof. v. Paris.
Rischer, Kfm. v. Hof. Schwarz, Kaufm. v. Stuttgart.
Wentheimer, Kfm. v. Offenbach. Dimmelsbach u. Uhl,
Kfm. v. Oberwiler. Weber, Kfm. v. Barmen. Waier,
Kfm. v. Mannheim. Steuber, Kfm. v. Ulm. Oppen-
heimer, Kfm. v. Frankfurt. Maas, Kfm. v. Straßburg.
Schott, Stud. v. Freiburg. Bernanos, Brit. v. Weis-
sach.

Rothes Haus. Seidel, Kfm. v. Offenbach. Frey,
Kfm. v. Mannheim. Muffler, Kfm. v. Coburg. Kold,
Steuerverwalter v. Freiburg. Brand, Kfm. m. Bedg. v.
Frankfurt. Habermehl, Kfm. m. Frau v. Lahr. Borge-
mann, Rent. v. Gassel. Weiskirch, Fabr. v. Waina. Dr.
Köfner v. Straßburg. Saller, Brit. v. Colmar. Fädler,
Rent. v. Stuttgart.

Silberner Anker. Spengler, Kfm. m. Sohn v.
Giesbach. Wendt, Kfm. v. Blauen.

Gottesdienst. 21. November 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Buß- und Bettag.

An demselben wird die Gottesfeier für die Kirchen- und
Pfarrhaus-Bauhilfen armer evangelischer Gemeinden
unseres Landes erhoben.

8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abend-
mahl): Hr. Militär-Oberst. Schmitt.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar
voran.

9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Se-
minar (Abendmahl): Herr Deban 3ittel.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar
voran.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadt-
pfarrer Brüdner.

Die Vorbereitung findet den Tag zuvor Sa-
nachmittag 2 Uhr in der Kleinen Kirche statt.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadt-
pfarrer Kängin.

Die Vorbereitung findet den Tag zuvor Samstag
Nachmittag 2 Uhr in der Stadtkirche statt.

10 Uhr Schloßkirche (Abendmahl): Hr. Hof-
prediger Helbing.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar
voran.

12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Stadtpf. Brüdner.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Deban 3ittel.

3 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmer-
mann.

Dialonsienhauskirche, Vorm. 10 Uhr (Abendmahl):
Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittag 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Weichert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Beiper.

Collette für die Anstalten stiftlich verwahrloster Kinder.

(Mit-)katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Ober-
timpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des
Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Brömmerl.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener
Erd. Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.